

ICOR-Resolution:

Wir verurteilen die antikommunistische Resolution des EU-Parlaments

Wir Kommunisten der ICOR und Freunde der ICOR verurteilen die Annahme der Entschließung des Europäischen Parlaments vom 19. September 2019. Diese heuchlerisch benannte Resolution über die „Bedeutung des europäischen Geschichtsbewusstseins für die Zukunft Europas“ behauptet, die „Opfer totalitärer Regime“ zu ehren, ist aber in Wirklichkeit eine Beleidigung sowohl ihres Gedenkens als auch der internationalen revolutionären Bewegung und der ehrenvollen Geschichte des sozialistischen Aufbaus. Diese Entschließung wird von einigen der kriminellsten imperialistischen Mächte gefasst, deren Macht auf Millionen von Leichen aufgebaut wurde.

Sie dient drei Zwecken:

- Das Erbe der sozialistischen Staaten und der volksdemokratischen Staaten und der Russischen Revolution anzugreifen. Sie ist auf Lügen, historischen Verkürzungen oder Vermischungen aufgebaut. Ihr Ziel ist es, die sozialistische und internationalistische Sowjetunion unter Führung von J. Stalin als Gegenstück des Dritten Reiches zu präsentieren, als ihr Äquivalent, ihren Verbündeten. Dieses Elaborat soll Sympathie für den Kommunismus untergraben und die Rolle der Sowjetischen Roten Armee und des Volkes in der endgültigen Niederschlagung des Faschismus verleumden.
- Sie dient insgeheim der Rehabilitierung des völkermordenden antikommunistischen, rassistischen und antisemitischen Kreuzzuges des faschistischen Dritten Reiches gegen die Sowjetunion. Sie trägt auch dazu bei, das Gedenken an die Opfer dieses Regimes sowie an diejenigen, die mit der Waffe in der Hand gegen dieses Regime gekämpft haben, zu beschmutzen.
- Sie ist eine Provokation. Obwohl das heutige Russland nichts mehr mit der UdSSR gemein hat, hat das russische Volk sich dennoch großen geschichtlichen Ruhm durch seinen antifaschistischen Widerstand erworben. Außerdem lebt diese Seite der Geschichte für die Massen in Russland als Symbol weiter.

Bis vor kurzem hätte kein seriöser Historiker es gewagt, sich so zu positionieren. Jetzt gibt es eine schnell wachsende ultrareaktionäre, faschistoide Richtung unter Historikern auf Grundlage eines offenen, aggressiven Antikommunismus. Die Resolution beruht ganz wesentlich darauf.

In diesem Sinne haben die imperialistischen Staaten, die sich durch diese Entschließung als Vorreiter von Freiheit und Demokratie präsentieren, nicht gezögert, die reaktionärsten Regimes und Kräfte innerhalb und außerhalb Europas zu unterstützen. In der EU gibt es eine große Anzahl von ihnen! Ungarn und Polen werden von hemmungslosen Reaktionären angeführt. Selbst Staaten, die von Liberalen geführt werden, zeigen den zweifelhaftesten Gestalten der Geschichte gegenüber Wohlwollen. In Frankreich wurde anlässlich des hundertsten Jahrestages des Waffenstillstands von 1918 Marschall Pétain, dem Kollaborateur des Hitlerfaschismus, gefeiert.

Die EU verhärtet ihren Ton gegenüber den kommunistischen Organisationen und ihrer Geschichte, weil gestern wie heute ein Gespenst in Europa umgeht: das Gespenst des Kommunismus. Reaktionäre, liberale, volksfeindliche Politik erzeugt Kämpfe. Diese Kämpfe

fördern das Bewusstsein der Volksmassen und lenken sie unermüdlich in Richtung der Arbeiter- und revolutionären Organisationen.

Die EU kann unsere Symbole verbieten, das Wort "Kommunismus" zensieren, unsere Geschichte beschmutzen, das wird sie nicht retten! Die Kraft der revolutionären Organisationen wird aus dem Klassenkampf geschöpft. Das wird Tag für Tag bestätigt durch die allseitige Verschärfung der Widersprüche im imperialistischen Weltsystem. Die Kapitalisten können weder diese Widersprüche noch die Kommunisten abschaffen. Den Zorn der Massen versuchen sie, auf die Mühlen reaktionärer populistischer Bewegungen umzuleiten, aber dieses Manöver funktioniert nur für eine Weile. Egal, unter welchen Bedingungen, egal welchen Druck sie auf die proletarischen Kampforganisationen ausüben, die Kapitalisten verlangsamen allenfalls ihren Niedergang.

Wir Kommunisten widersetzen uns diesen Manövern zur Vernebelung der Massen, diesen Manövern der Zensur! Wir wenden uns auch gegen diese Provokation, die gegen das russische Volk und die Völker der ehemaligen UdSSR gerichtet ist. Wir werden weder ideologische Verwirrung, militärische Eskalation noch Krieg akzeptieren, um den Interessen der Kapitalisten zu dienen.

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Proletarier aller Länder und unterdrückte Völker, vereinigt euch!

Unterzeichner (Stand 3.3.2020, weitere Unterzeichner möglich):

1. ORC Organisation Révolutionnaire du Congo (Revolutionäre Organisation des Kongo), Demokratische Republik Kongo
2. CPK Communist Party of Kenya (Kommunistische Partei Kenias)
3. MMLPL Moroccan Marxist-Leninist Proletarian Line (Marokkanische Marxisten-Leninisten - Proletarische Linie)
4. CPSA (ML) Communist Party of South Africa (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Südafrikas (Marxisten-Leninisten))
5. PPDS Parti Patriotique Démocratique Socialiste (Patriotische Demokratische Sozialistische Partei), Tunesien
6. MLOA Marxist-Leninist Organization of Afghanistan (Marxistisch-Leninistische Organisation Afghanistans)
7. CPB Communist Party of Bangladesh (Kommunistische Partei von Bangladesch)
8. CPI (ML) Red Star Communist Party of India (Marxist-Leninist) Red Star (Kommunistische Partei Indiens (Marxisten-Leninisten) Roter Stern)
9. Ranjbaran Hezb-e Ranjbaran-e Iran (Proletarische Partei des Iran)
10. NCP (Mashal) Nepal Communist Party (Mashal) (Nepal Kommunistische Partei (Mashal))
11. PPRF Patriotic Peoples Republican Front of Nepal (Patriotische

Volksrepublikanische Front Nepals)

12. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
13. PR-ByH Partija Rada - ByH (Partei der Arbeit - Bosnien und Herzegowina), Bosnien und Herzegowina
14. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
15. UCLyon Unité Communiste Lyon (Kommunistische Einheit Lyon), Frankreich
16. UPML Union Prolétarienne Marxiste-Léniniste (Marxistisch-leninistische proletarische Union), Frankreich
17. BP (NK-T) Bolşevik Parti (Kuzey Kürdistan-Türkiye) (Bolschewistische Partei (Nordkurdistan-Türkei))
18. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg
19. MIKSZ Magyar Ifjúság Közösségi Szervezete (Organisation der Gemeinschaft der Ungarischen Jugend)
20. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
21. VZDOR VZDOR - strana práce (Widerstand - Arbeiter Partei), Slowakei
22. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kürdistan (Marxistische Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Kurdistan)
23. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija (Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung), Ukraine
24. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
25. PCP (independiente) Partido Comunista Paraguayo (independiente) (Kommunistische Partei Paraguays (unabhängig))
26. PPP Partido Proletario del Perú (Proletarische Partei von Peru)
27. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
28. PS-GdT Plataforma Socialista - Golpe de Timón (Sozialistische Plattform - Kurswechsel), Venezuela
29. PCR-U Partido Comunista Revolucionario del Uruguay (Revolutionäre Kommunistische Partei von Uruguay)
30. CPA/ML Communist Party of Australia (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Australiens (marxistisch-leninistisch))